



**Wie kann eine professionelle Zusammenarbeit bei der Beschulung blinder und sehbehinderter Kinder in Berlin und Brandenburg gelingen?**  
- geplanter Programmablauf zum 12.05.2017 -

**16.00 Uhr**

Ankommen, Möglichkeit zu Kaffee, Tee und Kuchen

**16.15 Uhr**

Begrüßung

**16.30 Uhr**

Impulsreferate

Mario Dobe (Projektleiter Inklusion in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend, Wissenschaft):  
„Wie ist der Stand der Entwicklung der inklusiven Schule in Berlin?“

N.N. aus Brandenburg (Senatsverwaltung):  
„Wie ist der Stand der Entwicklung der inklusiven Schule in Brandenburg?“

Thomas Schumacher (Schulleiter der Johann-August-Zeune-Schule):  
„Rolle, Unterstützung und Grenzen der Förderschulen“

Insa Jürgens (stellv. Schulleiterin der C.-Salomon Schule), Petra Gossler (päd. Unterrichtshilfe)  
„Inklusive Schwerpunktschule – ein gangbarer Weg“

**18.00 Uhr**

kurze Pause

**18.15 Uhr**

Podiumsdiskussion mit  
Thomas Schumacher  
Mario Dobe  
N.N. aus Brandenburg  
Reiner Delgado (DBSV)  
Joachim Haar (BSVB)  
Jürgen Dusel (Beh.beauftragter Land Brandenburg)

**19.45 Uhr**

Pause, Möglichkeit zu Suppe und belegter Brote  
Thementische mit der Möglichkeit in Einzelgespräche zu gehen

**20.45 Uhr**

Ausklang

Dies ist eine Veranstaltung der Bundesvereinigung Eltern blinder- und sehbehinderter Kinder (BEBSK) e.V. (Laura Capellmann, Karina Schenk und Jane Morgenthal) in Kooperation mit dem Deutschen Blinden- und Sehbehinderterverband (DBSV) und der Johann-August-Zeune-Schule für Blinde in Berlin.